

Personelle Herausforderung für Seeländer Turnerinnen und Turner

Heute in genau 505 Tagen, am Donnerstag 13. Juni 2013, findet in Biel im Expo-Park die Eröffnungsfeier des 75. Eidgenössischen Turnfestes statt. Verteilt auf die zwei darauf folgenden Wochenenden werden von Donnerstag bis Sonntag rund 60'000 Turnerinnen und Turner erwartet, die ihre Einzel-, Spiel- und Vereinswettkämpfe austragen. Alle wollen gepflegt sein und ein grosser Teil der Teilnehmenden wird auch im Umfeld des Festgeländes übernachten. Rund 120'000 Besucherinnen und Besucher werden die Aktiven bei ihren Wettkämpfen anfeuern und unterstützen und sie werden sich auf dem Turn- und Festgelände verpflegen und vergnügen.

Wo liegen die Herausforderungen für die Seeländer Turnerinnen und Turner? Wie alle anderen wollen sie aktiv am Turnfest teilnehmen und auch „feschten“, wenn der grösste Breitensportanlass in der Schweiz schon vor der Haustüre stattfindet. Gleichzeitig wird von ihnen aber auch erwartet, dass sie sich bei den Vorbereitungsarbeiten und während dem Fest als Helfer zur Verfügung stellen. Ohne ihre Hilfe ginge nichts. Beim Aufbau und dem Betrieb der Infrastruktur, beim Erstellen der Wettkampfanlagen, bei der Verpflegung der Turnerinnen und Turner, um nur einen Ausschnitt der Einsatzmöglichkeiten zu nennen, werden sie gefordert sein. Tausende von Arbeitsstunden werden sie bereits geleistet haben, bevor der erste Weitspringer in die Grube springt oder die erste Turnerin ihren Schlafplatz im Zeltdorf beziehen kann. Tausende von Menuetellern, Bratwürsten und Getränkeflaschen werden während den Festtagen durch die Helferhände gehen. Wenn dann für die meisten Turnerinnen und Turner und für alle Festbesucher das 75. Eidgenössische Turnfest vorüber sein wird, werden die fleissigen Helferhände mit dem Ab- und Rückbau der Infrastruktur beschäftigt sein.

Selbstverständlich möchten alle Helfer möglichst heute schon wissen, wo sie zum Einsatz kommen werden. Es sollte dann ja auch noch etwas Kapazität frei bleiben, wenn der Verein mit einem „Beizli“ die Vereinskasse aufbessern möchte. Die Verantwortlichen im OK des ETF2013 sind sich dieser Problematik durchaus bewusst. Aufgrund des Wettkampfprogrammes und aufgrund der zu erwartenden Teilnehmerzahlen (definitive Zahlen werden erst Ende dieses Jahres vorliegen), müssen bereits im Verlauf dieses Quartals die Bedürfnisse der einzelnen Ressorts zusammengetragen werden. Anschliessend werden die umfangreichen Daten im SwissVolunteer-Anmeldetool erfasst, wo sich dann die Vereine mit ihren hoffentlich zahlreichen Helfern anmelden können.

Das ETF2013 wird zu einem Erfolg, wenn alle Seeländer Turnerinnen und Turner zusammenstehen und gemeinsam ein unvergessliches Fest organisieren, getragen durch die aktiven Teilnehmer, die Besucher und die Bevölkerung. Ich bin überzeugt, dass wir es schaffen. Gemeinsam sind wir stark.

Fred Hari

Mitgl. Geschäftsleitung ETF2013

Link: www.etf-ffg2013.ch